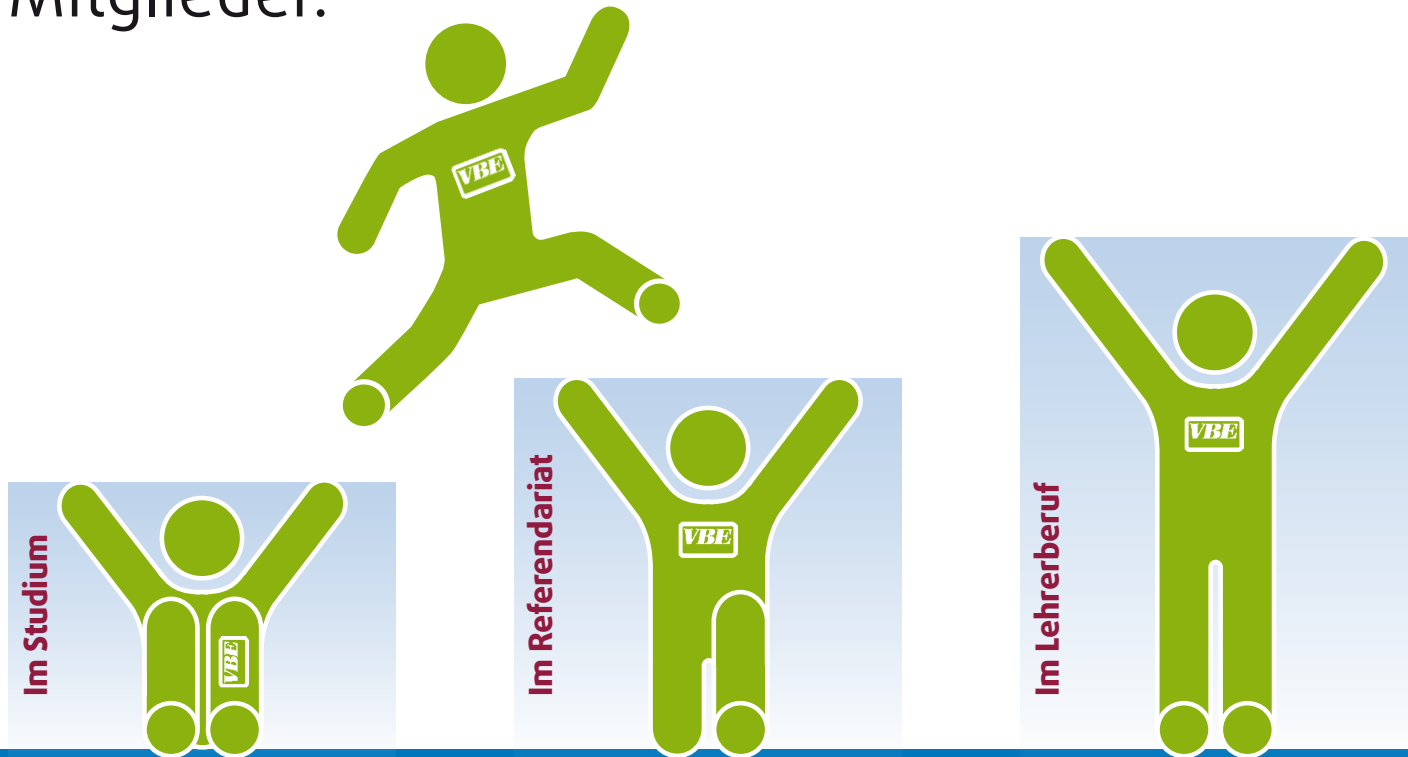


Wir **beraten, helfen, informieren,**
schützen, sichern und **unterstützen** unsere
Mitglieder.



Wir schützen unsere Mitglieder durch:

VBE-Berufsrechtsberatung und VBE-Berufsrechtsschutz:

Ganz plötzlich treten sie ein, die Fälle in denen man als Referendar/-in oder Lehrer/-in auf einen Rechtsbeistand und Rechtsschutz angewiesen ist. Nur wenige Beispiele seien genannt:

- Hilfe bei Diskrepanzen in der Schule.
- Das völlig unerwartet aberkannte zweite Staatsexamen im Referendariat.
- Der plötzliche Dienstunfall.
- Das jahrelang überhöht bezahlte Monatsgehalt.
- Die nie für möglich gehaltene Verleumdung im Dienst.
- Der schwere Schülerunfall bei der außerunterrichtlichen Veranstaltung.
- Die Auseinandersetzung um die Zahlung von 5.000 Euro Beihilfe.
- Die der Lehrerin gestohlene Klassenkasse auf der Fahrt ins Schullandheim.

Alle Rechtsschutzfälle sind für die Betroffenen stets unerwartet eingetreten.

VBE-Mitglieder können in diesen schwierigen Situationen ihrer beruflichen Tätigkeit Rechtsschutz vom VBE erhalten.

Erfolgreicher VBE-Rechtsschutz z.B. auch im Referendariat

1. Annullierung der Prüfung verhindert

Das Landeslehrerprüfungsamt hatte der Referendarin L. das gesamte zweite Staatsexamen aberkannt. Sie sollte die fertig abgelegte Prüfung komplett wiederholen, weil sie angeblich das Thema der Prüfungslehrprobe zu früh erfahren hatte. Der VBE-Rechtsschutz zwang das Prüfungsamt in einem Rechtsverfahren, die Aberkennung der Zweiten Staatsprüfung vollständig zurück zu nehmen. Die Referendarin war somit voll rehabilitiert und musste keinen einzigen Prüfungsteil wiederholen, bekam sogar freigestellt, durch die Wiederholung einer Prüfungslehrprobe ihre Note zu verbessern. Ohne VBE-Rechtsschutz hätte sie die gesamte zweite Staatsprüfung wiederholen müssen.

Gerichts- oder Anwaltskosten entstanden der Referendarin nicht, diese trug der VBE.

2. VBE erzwingt Möglichkeit zur Prüfungswiederholung

Das Landeslehrerprüfungsamt hat dem VBE-Mitglied R. mittels Bescheid mitgeteilt, auch die Wiederholungsprüfung nach § 26 Abs. 2 GHPO II (a.F.) nicht bestanden zu haben. Nach Auffassung der Prüfungskommission habe das Thema der Unterrichtspraxis nicht mit den vorgegebenen Inhalten des Stoffverteilungsplans übereingestimmt. Diese Annahme konnten wir mit unserem Mitglied zusammen in der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Sigmaringen widerlegen. Der Erfolg im Klageverfahren hat dazu geführt, dass unser VBE-Mitglied die Wiederholungsprüfung erneut durchführen konnte. Ohne VBE-Rechtsschutz wäre die Referendarin entlassen worden und hätte ihren Wunsch, Lehrerin zu werden, nicht verwirklichen können.

Gerichts- und Anwaltskosten entstanden der VBE-Kollegin nicht. Diese trug der VBE.

3. Rechnung von 8.000 Euro abgewehrt

Referendarin S. verliert den Generalschlüssel der Schule. Der Schulträger stellt der VBE-Kollegin eine Rechnung für den Austausch der Schließanlage in Höhe von über 8.000 Euro aus.

Erfolg: Der VBE-Rechtsschutz erreicht in einem Rechtsverfahren, dass sie nichts bezahlen muss. Alle Verfahrenskosten wurden vom VBE übernommen.

Anmerkung: Selbst wenn VBE-Kollegin S. den Rechtsstreit verloren hätte, hätte der VBE den Rechnungsbetrag aufgrund der Berufshaftpflichtversicherung bezahlt. Kollegin S. war doppelt abgesichert!

4. Beihilfestelle (LBV) muss VBE-Mitglied 4.450 Euro bezahlen

Das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) verweigerte dem Kollegen H. die Zahlung einer Beihilfe im Umfang von 4.450 Euro für ärztliche Behandlungen und für Medikamente. Das VBE-Mitglied beantragte VBE-Rechtsschutz. In einem Rechtschutzverfahren setzte der VBE durch, dass das LBV dem VBE-Kollegen die 4.450 Euro überweisen musste.

Gerichts- bzw. Anwaltskosten entstanden dem Kollegen nicht. Diese trug der VBE. Das VBE-Mitglied sparte dadurch mehrere Jahrzehnte den VBE-Mitgliedsbeiträge ein!

Der VBE sichert seine Mitglieder ab: Schlüsschlüssel verloren?



Kein Problem!

VBE-Mitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft automatisch gegen einen Schlüsschlüsselverlust im Umfang von 50.000 Euro bestens versichert und damit klipp und klar abgesichert. Beim Verlust eines Schlüsschlüssels rufen Sie einfach den VBE an sofern Sie Mitglied sind. Wir helfen weiter.

Die VBE-Mitgliedschaft bietet Rechtssicherheit und Schutz vor Regressansprüchen!

Einfach anrufen:
VBE-Landegeschäftsstelle **Tel. 0711/2293146**

VBE-Diensthaftpflichtschutz:

Aufgabe des VBE-Diensthaftpflichtschutzes ist es, berechnigte Haftpflichtansprüche an VBE-Mitglieder zu befriedigen und alle unbechnigten oder übertriebenen Forderungen der Anspruchsteller auch juristisch abzuwehren. Alle im Dienst stehenden sowie studierenden VBE-Mitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft im VBE automatisch in folgendem Umfang diensthaftpflichtversichert und dadurch nachhaltig geschützt und bestens abgesichert:

Leistungsbereich	Gesamtleistung
Personen- und Sachschäden:	5.000.000,00 Euro
Vermögensschäden:	200.000,00 Euro
Schlüsschlüsselverlust:	50.000,00 Euro
Beschädigung des Schuleigentums:	10.000,00 Euro
Ansprüche auf Ersatz verlorener oder gestohlener Sachen, z.B. wenn der/die Lehrer/in sie zur Aufbewahrung übernommen hatte.	





VBE-Freizeitunfallschutz (Stand: 01.08.2011)

Die VBE-Mitgliedschaft beinhaltet neben dem umfangreichen DIENST-HAFTPFLICHTSCHUTZ und dem BERUFSRECHTSSCHUTZ automatisch auch einen FREIZEITUNFALLSCHUTZ. Dieser gilt weltweit und ist konkurrenzlos:

Leistungsbereich (Stand: 01.08.2011)	Gesamtleistung
Todesfallentschädigung:	2.500,- Euro
Invaliditätsentschädigung:	7.000,- Euro
Bergungskostenentschädigung:	500,- Euro
Unfallkrankhaustagegeld:	7,- Euro
Mit Genesungsgeld (1. – 10. Tag)	10,- Euro
Mit Genesungsgeld (10. – 20. Tag)	8,50 Euro
Mit Genesungsgeld (21. – 100. Tag)	7,50 Euro

Wir beraten durch:

- Einführungsveranstaltungen in das Referendariat
- Telefonaktionen zum Übergang ins Referendariat
- Telefonaktionen zum Übergang vom Referendariat in den aktiven Schuldienst (Lehrereinstellung)
- Sprechstunden zu:
 - Problemsituation an der Schule
 - Arbeitsrecht
 - Besoldungsfragen
 - Schulrecht
 - Beamtenrecht
 - Beihilferecht



**Ein Problem?
Sie rufen an: Wir klären den Sachverhalt**

Kostenfrei für alle VBE-Mitglieder im Referendariat



VBE-Lehrerinnen- und Lehrerhandbuch

Das VBE-Lehrerinnen- und Lehrerhandbuch ist ein ca. 900 Seiten umfassendes Schulrechtskompilium, in dem Sie alle für das Referendariat und den Schulalltag wichtigen Verwaltungsvorschriften, Verordnungen und Gesetze nachlesen können. Es ist eine ideale Grundlage für die Vorbereitung auf die Schulrechtskundeprüfung im Referendariat und die Schulkunde mit Ihrer Schulleitung. Alle dienstlich erforderlichen Anschriften finden Sie ebenfalls darin.



Auch damit wird an den Seminaren gearbeitet.

VBE-Schuljahresplaner

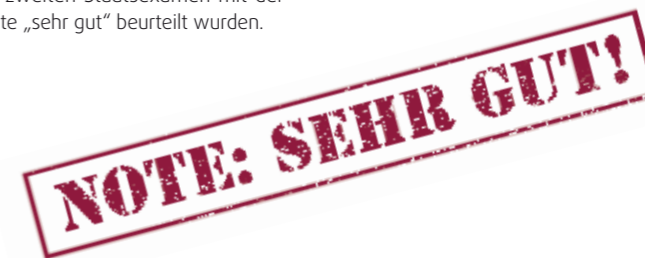
Der 190-seitige VBE-SCHULJAHRES-PLANER gibt allen VBE-Mitgliedern im Referendariat eine ausgezeichnete Möglichkeit, Klassenlisten, Notenlisten oder auch die Seminar- und Stoffverteilungsplanung in einem sehr handlichen und überschaubaren Rahmen zusammen zu führen. Der VBE-Schuljahresplaner zeigt Ihnen wichtige Termine im Referendariat auf und führt dazu, dass Sie das Referendariat zu Ihrem Vorteil klar und übersichtlich durchplanen können.

VBE-Praxishelfer bieten konkrete Hilfen bei der Unterrichtsvorbereitung



Kostenloser TOP-Service nur für VBE-Mitglieder

- Die VBE-PRAXISHELFER sind didaktisch und wissenschaftlich fundierte Unterrichtsentwürfe für die verschiedensten Fächer.
- Referendare können diese Top-Unterrichtsentwürfe beim VBE **kostenfrei** bestellen. (Adresse s. Rückseite)
- Die PRAXISHELFER sind Unterrichtsentwürfe für Prüfungslehrproben, die im zweiten Staatsexamen mit der Note „sehr gut“ beurteilt wurden.

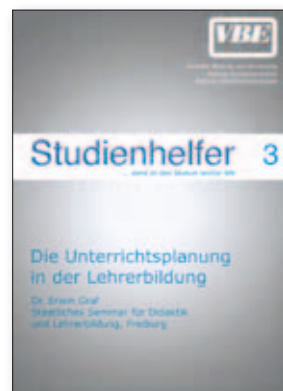


Wir machen Sie fit für's Referendariat

* Wenn Sie als bisheriges studentisches VBE-Mitglied die Veränderungsmeldung mit Beitragseinzugermächtigung an die VBE-Landesgeschäftsstelle geschickt haben oder dem VBE neu beigetreten sind, erhalten Sie noch vor Beginn des Referendariats

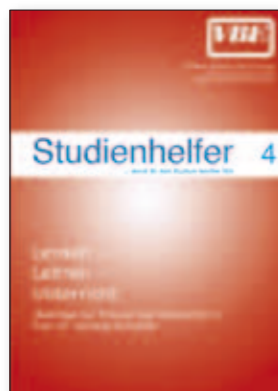
das VBE-LEHRERINNEN- UND LEHRERHANDBUCH automatisch zugeschickt. Den VBE-SCHULJAHRES-PLANER erhalten zu Beginn des Referendariats ausgehändigt (in der Regel am Tag der Vereidigung).

VBE-Studienhelfer Top-Arbeitsmaterialien fürs Referendariat



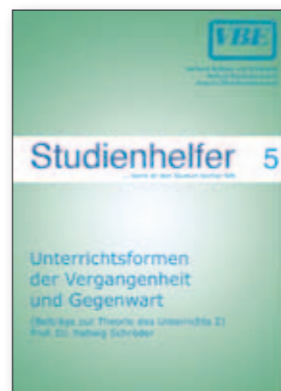
Mit dem Studienhelfer 3 will der VBE allen in der Ausbildung stehenden Studierenden und Referendaren wie auch Lehrern Hilfestellungen bei der Vorbereitung und Planung von Unterricht geben, damit mit Plan, aber dennoch flexibel in der konkreten Unterrichtssituation agiert werden kann.

Autor: Dr. Erwin Graf



Mit dem Studienhelfer 4 eröffnet der VBE eine Beitragsreihe zur Theorie des Unterrichts. Der StuHe 4 behandelt die Begriffe Lernen – Lehren – Unterricht. Dabei wird der Begriff Lernen durch die Definition und Kennzeichnung von Lernen, durch Lernformen sowie Gedächtnis- und lernpsychologische Grundlagen gegliedert. Das Lehren wird untergliedert durch die Definition und Kennzeichnung von Lehren, die verschiedenen Formen des Lehrens wie auch die Bestimmungsfaktoren des Lehrens.

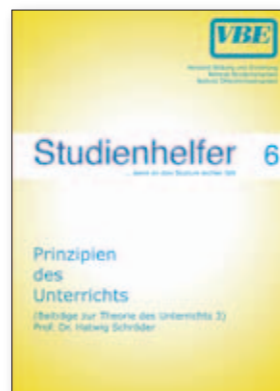
Autor: Dr. Prof. Hartwig Schröder



Der StuHe 5 setzt die Beitragsreihe zur Theorie des Unterrichts fort. Er thematisiert Begriffe wie:

- Anschauungsunterricht
- Gesamtunterricht
- Aktivierender Unterricht
- Exemplarischer Unterricht
- Programmierter Unterricht
- Wissenschaftsorientierter Unterricht
- Zielorientierter Unterricht
- Wertorientierter Unterricht
- Schülerorientierter Unterricht.

Autor: Dr. Prof. Hartwig Schröder

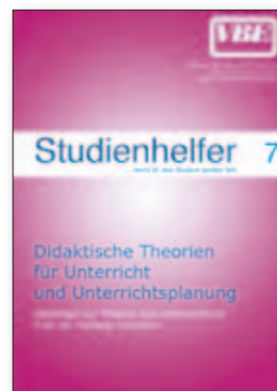


Im Studienhelfer 6 werden die Prinzipien des Unterrichts angesprochen. Die Prinzipien:

- Motivierung
- Veranschaulichung
- Aktivierung
- Differenzierung
- Schülerorientierung
- Erfolgsbestätigung und Erfolgssicherung bestimmen den Teil 3 der VBE-Beitragsreihe zur Theorie des Unterrichts. Mit dem Studienhelfer 4 eröffnet der VBE eine Beitragsreihe zur Theorie des Unterrichts.

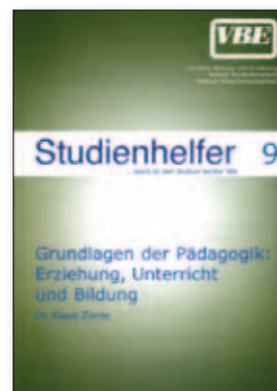
Autor: Dr. Prof. Hartwig Schröder

... kostenfrei für alle VBE-Mitglieder im Studium und Referendariat



Im 4. Beitrag zur Theorie des Unterrichts wird das „Bildungstheoretische Modell“, das „Lehrtheoretische Modell“, die „Kybernetisch-Informationstheoretische Didaktik“, der „Lernzielorientierte Ansatz“ wie auch die „Kritisch-Kommunikative Didaktik“ behandelt.

Autor: Dr. Prof. Hartwig Schröder



Ziel dieses Studienhelfers ist zum einen Lehramtsstudierenden die Grundlagen der Pädagogik zu vermitteln und ihre Disziplin einzuführen, zum anderen aber auch ein Nachschlagewerk für spätere Studien und zur Prüfungsvorbereitung an die Hand zu geben.

Autor: Dr. Klaus Zierer



Der StuHe 10 weist in einer gut strukturierten Übersicht auf alle wichtigen Vorbereitungsphasen und Anforderungen eines Examens hin. Er gilt als unverzichtbarer Helfer bei der Vorbereitung auf das Lehrerstaatsexamen.

Autor: Dr. Reinhard Schilmöller



Die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht ist eine der elementaren Aufgaben von Pädagogen. Mit dieser Broschüre bietet der VBE Ihnen eine Handreichung zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung der Aufsichtspflicht in den verschiedenen Bereichen der Schule an.

Alle beitragszahlenden VBE-Mitglieder erhalten auch diese Schrift kostenfrei zugesandt.

Autor: Roland Wörz

VBE-Seminarhelfer... unterstützen im Referendariat



Die ideale Hilfe für den Einstieg in den eigenverantwortlichen Unterricht im Vorbereitungsdienst vor und nach einer Beurlaubungsphase. Eine vorzügliche Anregung für alle Mentoren, Klassenlehrer/innen und Fachlehrer/innen.

Autor: Klaus de Jong



Wer Elternarbeit intensivieren will, kann dieser Broschüre zahlreiche Tipps und Anregungen entnehmen.

Autor: Klaus de Jong



Mit dieser kurzen Auseinandersetzung mit dem Lernen an Stationen bzw. dem Arbeiten mit Lernpuzzles will der VBE einen Beitrag leisten, Ihnen die vielfältigen Vorteile des Stationenlernens nahe zu bringen.

Autor: Dr. Günther Ganz

Kostenlos und nur für VBE-Mitglieder



Guter Gruppenunterricht verlangt viel Vorarbeit. Man kann nicht einfach mit Gruppenarbeit beginnen. Notwendige Kompetenzen müssen angebahnt und immer wieder eingeübt werden. In diesem Heft werden drei Formen der Gruppenarbeit für die Schule vorgestellt: das „Gruppenpuzzle“, das „Schneeballsystem“ und die sogenannte „6-3-5-Methode“.

Autor: Dr. Günther Ganz



Geistige und soziale Fähigkeiten variieren meist breit in einer Klasse. Möglichkeiten und Ansätze diese Heterogenität in Lernprozessen aufzugreifen und förderlich einzubeziehen sind Ziele der Binnendifferenzierung. Im Seminarhelfer wird der Begriff geklärt sowie Hinweise und Anregungen zu differenzierenden unterrichtlichen Maßnahmen gegeben.

Autor: Klaus de Jong



Unterrichtsberatung im Sinne eines professionellen „Gesprächs über Unterricht unter Experten“ ist zweifelsohne eine immanente Herausforderung in der Lehrerbildung, unabhängig von der Schulart. Deshalb legt dieser VBE-Seminarhelfer bewusst den Schwerpunkt auf die Beratung von Unterricht während der Lehrerbildung. Für Mentoren und Referendare soll dieses Heft Orientierungshilfe und Anregung zugleich sein.

Autor: Dr. Erwin Graf



VBE-Mitglieder sind bestens informiert



Der VBE-SEMINARHELPER 7 stellt eine straffe Zusammenfassung schulrechtskundlich notwendiger Kenntnisse zur Verfügung. Er soll dazu beitragen, dass VBE-Mitglieder eine inhaltlich fundierte und klar strukturierte Vorbereitung auf die Schulrechtskundeprüfung leisten können.

Autoren: Meinrad Seebacher, Dr. Christoph Wolk, Gerhard Freund



Der VBE-SEMINARHELPER 8 stellt Methoden und Arbeitsformen dar, die zum einen ohne großen Mehraufwand schnell und autodidaktisch im Unterricht einzusetzen sind und zum anderen ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Eigenverantwortung bei den Schülern gewährleisten. Zu einigen Methoden ist Material hinzugefügt, das Sie ermutigen soll, sofort „loszulegen“.

Autor: Frank Müller, Landau



Mit dem SEMINARHELPER 9 versucht die Arbeitsgemeinschaft der Junglehrer im VBE auf aktuelle Fragen der Unterrichtsgestaltung zu reagieren. Wir haben aktuelle Themen aufgegriffen, diese zu strukturieren versucht und mit vielen Praxistipps ergänzt. Aus den zahlreichen Literatur- u. Internetangeboten haben wir das unserer Meinung nach Nützlichste zum entsprechenden Thema herausgefiltert. Wir hoffen, dass wir damit nützliche Anregungen geben können.

Autor: Sandra Augsten, Volker Morbe

Wir informieren fundiert

VBE-Magazin

Mit der VBE-Lehrerinnen- und Lehrerzeitung Baden-Württemberg, dem „VBE Magazin“ informiert der VBE seine Mitglieder monatlich und aktuell über die wichtigen schul- und bildungspolitischen sowie beamten- und schulrechtlichen Themen und vieles mehr.



VBE-Effektiv

In dieser Referendarzeitung informiert der VBE seine Mitglieder auf über 40 Seiten über:

- Die Struktur und den Ablauf des Referendariats
- Die Referendarbesoldung
- Wie die Leistungsziffern zur Lehrereinstellung berechnet werden
- Checkliste für die ersten Tage in der Schulpraxis
- Wie komme ich an die notwendigen Schulbücher?
- Versicherungsfragen
- Wie funktioniert die staatliche Beihilfe?
- Rechte und Pflichten im Referendariat

Wir fördern durch:



Schulrechtskunde-Crash-Kurs

Schulungskurse

- Unsere **Crashkurse zur Schulrechtskundeprüfung** machen Sie fit für die Prüfung
- Unsere Veranstaltungen an den Seminaren zur Thematik **„Wie bewerbe ich mich richtig in den Schuldienst?“** zeigen Ihnen, wie Sie alles richtig machen.
- Viele weitere Veranstaltungen fördern Ihre Kompetenz
- Wir informieren Sie rechtzeitig (Internet, E-Mail, schriftliche Einladung)

Fortbildung

Sowohl die VBE-Lehrertage, unsere Seminarangebote, Personalräteschulungen als auch die vielen VBE-Angebote vor Ort auf Kreis-ebene fördern unsere Mitglieder.

Zu den VBE-Lehrertagen in Baden-Württemberg haben sich in den letzten 12 Jahren allein über 15.000 Lehrer/-innen angemeldet.

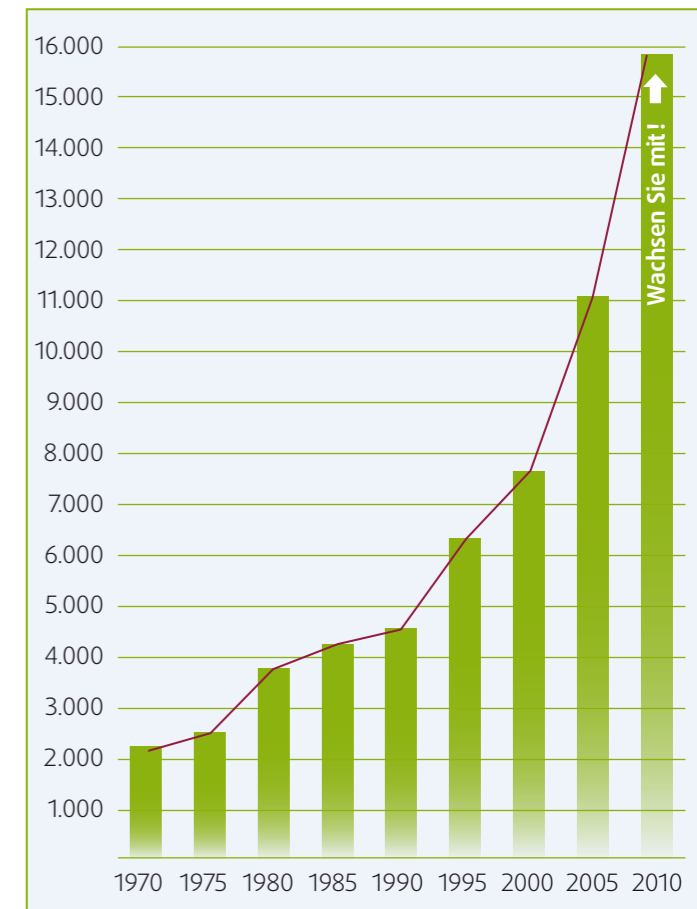


Einer der VBE-Lehrertage

Wir wachsen rasant – und das stetig!

VBE-Mitgliederentwicklung in Baden-Württemberg

- Wachsende Mitgliederzahlen
– stärkere Durchsetzungskraft
– wirksamer Service pro Mitglied
- 60% der VBE-Mitglieder sind 30 Jahre alt und jünger:
jung, dynamisch, erfolgreich



Sondertarife für VBE-Mitglieder im Referendariat

3% Rabatt auf alle DBV-Krankenversicherungstarife



Die Private Krankenversicherung im Referendariat

Als Lehramtsanwärter/-in / Referendar/in sind Sie im Beamtenverhältnis auf Widerruf und deshalb „beihilfeberechtigt“.

Beihilfeberechtigt zu sein bedeutet, dass das Land Baden-Württemberg die Ihnen entstehenden Krankheitskosten in Anteilen übernimmt (z.B. für einen ledigen Beamten zur Zeit 50% der Kosten). Für verbleibende krankheitsbedingte Kosten sollten Sie eine beihilfe-konforme, private Krankenversicherung abschließen.

- VBE-Mitglieder im Referendariat erhalten 3% Rabatt auf alle Krankenversicherungstarife der DBV, wenn Sie den Antrag über den VBE-Wirtschaftsservice in Stuttgart stellen (s. Coupon auf der nächsten Seite). Auch nach dem Referendariat besteht der Rabatt von 3% für VBE-Mitglieder fort.
- Der DBV-Referendar-Krankenversicherungstarif gilt auch nach dem Referendariat im Falle einer vorübergehenden Arbeitslosigkeit noch bis zu 18 weitere Monate (inkl. des Referendariats also längstens 36 Monate).
- Bei Nichtinanspruchnahme der DBV-Krankenversicherung erstattet die DBV volle sechs Monatsbeiträge zurück.

VBE-Mitglieder sparen so ihren Mitgliedsbeitrag ein!

3% Rabatt auf weitere DBV-Versicherungsangebote

- Privathaftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Hausratsversicherung
- Unfallversicherung
- Glasversicherung

Den ausgefüllten Coupon bitte abtrennen und ausreichend frankiert zurücksenden.

Ja, ich möchte weitere Informationen

Private Krankenversicherung Privathaftpflichtversicherung Dienstanfängerpolice

Hausratsversicherung

.....

Name Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon Telefonisch am besten zu dieser Uhrzeit erreichbar

Meine Adresse nach den Prüfungen

Beginn des Referendariats Geburtsdatum Gewerkschaft/Verband

E-Mail Unterschrift

Mit der Weitergabe meiner Daten an den Dienstleistungspartner und Speicherung bin ich einverstanden

Nutzen Sie die massiven Vorteile einer VBE-Mitgliedschaft

Starten Sie mit uns in Ihr Referendariat!

Machen Sie mit im

